

Benchmarking mit der Pflege-Charta Ergebnispräsentation

Fachtagung
am 19. Juni 2008
von 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Wissenschaftspark Gelsenkirchen

DIE PFLEGE-CHARTA UMSETZEN – MIT BENCHMARKING GUTE LÖSUNGEN FINDEN

Als Maßstab für gute Pflege gewinnt die Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen, kurz „Pflege-Charta“, in Deutschland zunehmend an Praxisrelevanz. Immer mehr Institutionen und Unternehmen im Bereich der Altenhilfe arbeiten mit der Charta. Wie das konkret in stationären Pflegeeinrichtungen geschehen kann und welche Erfahrungen sich aus der Auseinandersetzung mit der Charta ergeben, zeigt diese praxisorientierte Veranstaltung.

Anknüpfend an die erste bundesweite Fachtagung zur Charta im Januar 2008 in Berlin, stehen konkrete Umsetzungsbeispiele der Pflege-Charta, die im Rahmen eines Benchmarkingkreises neun stationärer Pflegeeinrichtungen entstanden sind, im Mittelpunkt des Programms.

Vorgelegt werden das Vorgehen, die Erfahrungen und Ergebnisse, vor allem aber interessante und leicht übertragbare Aktivitäten der Einrichtungen, die auf die Sensibilisierung der Mitarbeiterschaft, einschließlich der Unternehmensführung, für die Lebenswelt der Bewohnerinnen und Bewohner abzielen.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Erfahrungsaustausch über Möglichkeiten der Ausgestaltung bewohnerorientierter Lebensbedingungen in stationären Einrichtungen im Sinne der Pflege-Charta zu befördern.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die im Bereich Pflege Verantwortung tragen. Insbesondere an Leitungspersonen, Pflegenden, Träger von Pflegeeinrichtungen, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verbänden, Kranken- und Pflegekassen und des MDK.



PROGRAMM

Moderation: Daniela Wiesler, Deutsche Welle

11.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer
*Leiter des Deutschen Zentrums
für Altersfragen, Berlin*

11.10 Uhr Eröffnungsvortrag

MinDir Dieter Hackler
*Abteilungsleiter im Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

**11.30 Uhr Das Projekt und seine Umsetzung –
Instrumente und Methoden zur Entwick-
lung eines grundwerteorientierten
Qualitätsmanagements**

Roland Weigel
Konkret Consult Ruhr GmbH, Gelsenkirchen

11.50 Uhr Selbstbewertungen mit der Pflege-Charta

Bernhard Stärck
*AWO Wohnpflege und Service gGmbH,
Neumünster*
Helmut Wallrafen-Dreisow,
Sozial-Holding Mönchengladbach

**12.20 Uhr Perspektivenwechsel:
Schattentage und simulierter
Heimeinzug für Mitarbeiter/innen**

Wolfgang Dyck
Grafschafter Diakonie, Moers
Roswitha Albrecht
Elisabeth-Seniorenzentrum, Bergfelde

12.50 Uhr Mittagspause

**13.40 Uhr Mit Werten in Führung gehen –
Wertschöpfung durch Wertschätzung**

Franz Josef Stoffer,
Geschäftsführer CBT, Köln

**14.00 Uhr Achtung! Phrasen in Leitbildern
und Konzepten**

Wolfgang Dyck
Grafschafter Diakonie, Moers

**14.15 Uhr Alltagssituationen in Szene setzen –
Theater als Mittel zur Reflektion**

Elisabeth Römisch
Seniorenzentrum Theo-Burauen-Haus, Köln
Axel Trompeter
Caritas Altenheim St. Raphael, Bad Fredeburg

14.50 Uhr Kaffeepause

**15.10 Uhr Selbstbestimmungsrechte der
Bewohner/innen umsetzen:
Innovative Heimverträge**

Andrea Roder
CBT-Wohnhaus St. Johannes, Erkrath

**15.30 Uhr Rechte sichtbar machen – Plakate und
Fotos für und von Bewohner/innen und
Mitarbeiter/innen**

Uwe Beul
Seniorenzentrum St. Liborius, Attendorn
Andreas Reichert
Wohn- und Pflegezentrum Haus Maria, Geseke

16.00 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer

Anmeldung:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens 05.06.2008 per Post, Fax oder E-Mail an:

Stefanie Hartmann

Deutsches Zentrum für Altersfragen

Fax +49(0)30 785 43 50

stefanie.hartmann@dza.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Reisekosten können nicht übernommen werden.

Hinweise zur Anfahrt

Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen liegt an den Hauptverkehrsadern des Ruhrgebietes zwischen den Autobahnen A40 und A42 sowie an der Bahnlinie Dortmund-Essen-Köln.

Der Flughafen Düsseldorf ist in einer halben Stunde mit dem Auto oder der Bahn (ICE) erreichbar.

Vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen gelangt man zu Fuß in zehn Minuten und per U-Bahn (alle 10 Minuten) in zwei Minuten zum Wissenschaftspark.

**Benchmarking mit der Pflege-Charta –
Ergebnispräsentation****Fachtagung****Termin:**

19. Juni 2008

Veranstaltungsort:

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Munscheidstraße 14

45886 Gelsenkirchen

Tel +49(0)209 167 10 00

Veranstalter:

Leitstelle Altenpflege

Deutsches Zentrum für Altersfragen

Manfred-von-Richthofen-Str. 2

12101 Berlin

Tel +49(0)30 26 07 40 90

www.dza.de

in Zusammenarbeit mit:

Konkret Consult Ruhr GmbH

Munscheidstraße 14

45886 Gelsenkirchen

Tel +49(0)209 167 12 50

www.kcr-net.de

gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bitte
frankieren

per Fax: +49(0)30 785 43 50
oder per Post an:

Deutsches Zentrum für Altersfragen
Leitstelle Altenpflege
Frau Stefanie Hartmann
Manfred-von-Richthofen-Straße 2

12101 Berlin

Die **Charta** ^{Menschen} **Rechte**
hilfe- ^{und} *pflegebedürftiger*
Menschen *Rechte*

ANMELDUNG

- An der Fachtagung »Benchmarking mit der Pflege-Charta – Ergebnispräsentation« am 19. Juni 2008 in Gelsenkirchen nehme ich teil.

Vorname

Name

Unternehmen / Institution

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Datum / Unterschrift